

PFH TRANSition-Workshops für Unternehmen und
Forschungseinrichtungen

Geschäftsmodelle und Prototypen mit dem "Sandbox Innovation Process" entwickeln

Göttingen/Stade. Für Unternehmen und Forschungseinrichtungen bietet die PFH Private Hochschule Göttingen, Hansecampus Stade, zwei kostenfreie Online-Workshops zur Innovationsentwicklung an. Am Donnerstag, 28. Januar 2021, erhalten Mitarbeitende von 10 bis 12 Uhr Einblicke in die Geschäftsmodellentwicklung mit dem "Sandbox Innovation Process". Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des EU-Projekts PFH TRANSition stellt Verena Meyer von der Leuphana Universität Lüneburg Ansätze vor, wie Geschäftsmodelle und Prototypen entwickelt werden können.

Innovative Geschäftsmodelle als Trumpf im Wettbewerb

"Wir wissen längst, dass der Wettbewerb nicht zwischen Produkten oder Prozessen, sondern zwischen Geschäftsmodellen stattfindet. Dies gilt übrigens auch und gerade für den Mittelstand", erklärt Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar, Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship und Leiter des PFH-TRANSition-Projekts. "Die innovativsten Unternehmen weltweit sind Geschäftsmodellinnovatoren, die sehr intelligent die Grundlogik ihres Unternehmens erneuern. Die aktuelle Krisenzeit beweist umso mehr, dass das "Denken in Geschäftsmodellen" eine zentrale Herausforderung ist, der man sich über konsequentes Experimentieren stellen muss. Beruhigend ist dabei, dass man das notwendige Vorgehen methodisch erlernen kann", so Vollmar. Nicht nur die Kooperation unter Unternehmen soll im Rahmen des Projekts gestärkt werden, sondern auch die Innovationskraft von Unternehmen. "Daher bringen wir gerne auch die Erfahrungen zum neuen Sandbox-Innovationsformat der Lüneburger Kollegen mit ein, mit denen wir kooperieren", ergänzt Vollmar.

Was brauchen Unternehmen, um Innovationen zuzulassen? "In erster Linie Offenheit für den Wissenstransfer und den sehr weiten Blick über den Tellerrand, eine gewisse Fehlertoleranz und die Möglichkeit, Lernerfahrungen

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

zuzulassen", erklärt Verena Meyer von der Leuphana Universität Lüneburg. Das Projekt "Sandbox Innovation Process" unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Reihlen, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Niedersachsen gefördert wird, ist am Kooperations-Service der Leuphana Universität angesiedelt. "Mit der Einstellung 'Haben wir aber doch schon immer so gemacht' blockieren wir dringend erforderliche Innovationen", so die Expertin. Im Online-Workshop am Donnerstag, 28. Januar, können Mitarbeitende aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen den "Sandbox Innovation Process" im Schnelldurchgang kennenlernen.

Was verstehen wir als Sandbox?

In der Informatik wird als Sandbox ein Bereich verstanden, in dem frei in einem geschützten Raum experimentiert werden kann. An der Leuphana bietet das Sandbox-Format diesen geschützten Raum für die kollaborative Entwicklung von Innovationen und kreativen Ideen: "In der physischen Sandbox kommen virtuelle Darstellungen und haptisches Erleben zusammen, denn wir arbeiten zunächst mit einem echten Sandkasten in Verbindung mit einer X-Box-Projektion. Gerade das Anfassen und kreative Bauen kommt bei den Teilnehmenden sehr gut an", so Meyer. Auch im digitalen Workshop der PFH wird in kleinen Gruppen gearbeitet und erste Prototypen werden gemeinsam geschaffen. "Dabei ist das Einbeziehen verschiedener Perspektiven und das gemeinsame, unternehmensübergreifende Erarbeiten von Herausforderungen der Ausgangspunkt für Ideen und innovative Konzepte, die den komplexen Herausforderungen unserer Zeit wirkungsvoll begegnen können", sagt Verena Meyer.

Moderation und Anmeldung: May-Britt Müller, PFH Private Hochschule Göttingen, ZE Zentrum für Entrepreneurship, Hansecampus Stade. Um Anmeldung wird bis zum 25. Januar gebeten: E-Mail mueller@pfh.de.

Ausblick:

Am Mittwoch, 10. Februar 2021 von 16-18 Uhr, bietet Tatjana Timoschenko, Kreativ- und Innovations-Coach, einen 2-stündigen Online-Workshop zum

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Thema: "Zukunft gestalten mit der Strategic Foresight Methode und Megatrends" an.

Weitere Informationen unter www.ze-pfh.de/transition.

Über die Projekte

Das EU-Projekt PFH TRANSition unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar ist am ZE Zentrum für Entrepreneurship angesiedelt und wird kofinanziert durch die EU und das Land Niedersachsen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Es fördert den Wissens- und Technologie-Transfer zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Weitere Infos: PFH Private Hochschule Göttingen, ZE Zentrum für Entrepreneurship, Hansecampus Stade, www.ze-pfh.de/transition. Das Projekt "Sandbox Innovation Process" unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Markus Reihlen, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Niedersachsen gefördert wird, ist am Kooperations-Service der Leuphana Universität Lüneburg angesiedelt. Mehr Informationen: www.leuphana.de/sandbox-projekt

Presseinformation vom 14. Januar 2021

4.946 Zeichen inkl. Leerzeichen

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die PFH Private Hochschule Göttingen ist eine international ausgerichtete, staatlich anerkannte private Hochschule. Die 1995 gegründete, fachlich breit aufgestellte, hybride Hochschule für angewandte Wissenschaften entwickelte sich zu einer der renommiertesten Hochschulen Deutschlands. Seit 2020 gehört die PFH zur Galileo Global Education Group, Europas größte Hochschulgruppe mit rund 100.000 Schülerinnen und Schülern an 82 Standorten in 13 Ländern. In den an der PFH angebotenen 30 Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell rund 4.000 Studierende eingeschrieben. Die Studiengänge für Management & Law, Technologie, Orthobionik, Psychologie und Wirtschaftspsychologie in Göttingen und Stade bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen anwendungsorientiert wie international angelegt. Die

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

PFH verfügt über eine hohe Netzwerkkompetenz im Hinblick auf ihre über 40 Partnerhochschulen sowie über vielfältige Praxis- und Unternehmenskontakte. Hervorzuheben ist hier das Kuratorium, das unter anderen von Unternehmen wie Airbus, Bahlsen, Continental, Novelis, Ottobock, PwC, SAP, TUI oder T-Systems gebildet wird.

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de